

Ausstellung japanischer Kunst in Barmen

Der Kunstverein Barmen (Kunstring der NS.-Kulturgemeinde Wuppertal) eröffnete in der Ruhmeshalle eine Ausstellung von hundert japanischen Rollbildern (Kakemonos) aus öffentlichem und privatem Besitz. Bei der Eröffnung sprach Dr. Speiser vom Ostasiatischen Museum in Köln über das Wesen der japanischen Malerei und führte die Gäste durch die Ausstellung.

Ein Maler sieht durchs Objektiv — Ausstellung der Staatlichen Kunstgewerbe-Bibliothek in Dresden

Die Staatliche Kunstgewerbe-Bibliothek zeigte eine Ausstellung unter dem Leitwort: »Ein Maler sieht durchs Objektiv.« Es handelte sich um Photographien des Dresdner Malers Edmund Reising, die Technik und Kunst zugleich sind. Die Ausstellung zerfiel in die drei Gruppen: Nachtaufnahmen aus Dresden, Aufnahmen aus dem Grünen Gewölbe und eine Gruppe von Struktur-, Material- und Lichtstudien. Eine große Vitrine vereinigte zahlreiche Bücher aus dem Gebiete der Photographie (Geschichte, Theorie, Technik, wertvolle photographische Bilderwerke), dem die Staatliche Kunstgewerbe-Bibliothek besondere Aufmerksamkeit bei Neuerwerbungen schenkt.

Ausstellung »Arbeit und Wirtschaft in der Kunst« in Heidelberg

Die bereits früher angekündigte Ausstellung »Wirtschaft in der Kunst« hat die endgültige Bezeichnung »Arbeit und Wirtschaft in der Kunst« erhalten. Sie findet in den Räumen des Heidelberger Kunstvereins e. V., Heidelberg, Sophienstraße 12, statt und wird im Rahmen des Tages der bildenden Kunst am 13. Oktober 1937, anlässlich der Kulturwoche des Gaues Baden, eröffnet werden.

Firmen-Ausstellung

Das Kunsthaus Schaller in Stuttgart-B., Marienstraße 14, zeigt in seiner Ausstellung bis 13. August Aquarelle von Hans Brasch-Stuttgart und Zeichnungen von Karl Tomforde-Frankfurt.

Erweiterung des Gohliser Schloßchens in Leipzig

Mit Unterstützung der Stadt Leipzig rettete vor zwei Jahren die NS.-Kulturgemeinde eine bauliche Kostbarkeit, das sogenannte Gohliser Schloßchen, vor dem Verfall und führte es einer neuen, hohen Bestimmung zu: der edle Bau wurde zum »Haus der Kultur« von Leipzig erhoben. Freilichtspiele im Garten, Konzerte, Ausstellungen, Dichtervorlesungen und andere künstlerische Veranstaltungen in den stilvollen Innenräumen brachten neues Leben in die vorher abbruchreifen Mauern. Leider hatten anfangs die Mittel nicht ausgereicht, um mehr als den Hauptbau zu erneuern. Das ist jetzt nachgeholt worden. In diesen Tagen wurden die beiden Seitenflügel des Schloßchens nach ihrer Wiederherstellung feierlich eingeweiht. Die Anziehungskraft dieser vorbildlichen Kulturstätte wird dadurch noch wesentlich gewinnen. Wer Leipzig besucht, sollte es nicht versäumen, das »Gohliser Schloßchen« aufzusuchen.

Schlesischer Kunstpreis

Oberpräsident Gauleiter Wagner hat als Ergänzung des Schlesi-schen Literaturpreises einen Schlesi-schen Kunstpreis gestiftet, der in diesem Jahre erstmalig vergeben werden soll. Der Preis wird für das beste eingereichte Werk der bildenden Kunst des jeweils letzten Jahres verteilt. Er ist zunächst auf Werke der Malerei, Plastik und Graphik beschränkt. Bewerber, die in Schlesien beheimatet sind oder denen Schlesien die Anregung zu ihrem Schaffen gegeben hat und deren Werk in Verbindung mit Schlesien steht, werden vorzugsweise berücksichtigt. Die Höhe des Preises beträgt 3000 RM.

Kulturpreis für einen schwäbischen Künstler

Bei der Eröffnung der ersten schwäbischen Gaukulturwoche in Augsburg gab Landesstellenleiter Traeg bekannt, daß Gauleiter Wahl von diesem Jahre an alljährlich einen Kulturpreis an einen schwäbischen Künstler verleihen wird. Der Kulturpreis ist mit einer Ehrengabe von 1000 RM verbunden. — Gauleiter Wahl verkündete dann, daß dieser Kulturpreis erstmals dem Baumeister Hermann Giesler in Sonthofen verliehen wurde als dem Erbauer der Ordensburg Sonthofen.

Jubiläen

Die Westdeutsche Lehrmittel-Anstalt Arthur Haumann in Essen besteht am 1. August fünfundsiebenzig Jahre. Die Firma wurde von Arthur Haumann zu einem bedeutenden Unternehmen des Lehrmittelhandels entwickelt. Es ist sein unumstrittenes Verdienst, sich als einer der besten Fachkenner stets und tatkräftig für die Herausgabe und Einführung neuzeitlicher Lehrmittel in Westdeutschland eingesetzt zu haben. Er war Mitgründer und Vorstandsmitglied der »Vereinigung Deutscher Lehrmittelhändler« und widmete sich außerordentlich rege und zielbewußt ehrenamtlichen Aufgaben. Seine Frau führt die Firma im Sinne ihres Gründers, der im November vorigen Jahres starb, fort.

Die Residenz-Buchhandlung Emil Weiß in Berlin-Reinickendorf-Ost kann am 1. August ebenfalls ihr fünfundsiebenzig-jähriges Bestehen feiern.

Fachschaft Angestellte — Ortsgruppe Rassel

Die Arbeit gruppierte sich im ersten Halbjahr 1937 um zwei größere Veranstaltungen. Erstens: In einer Arbeitsgemeinschaft für die jüngeren Kameraden wurden betriebstechnische und betriebswirtschaftliche Fragen, wie Verkehrs- und Verkaufsordnung, Bestellwesen, Verlegerkunde usw. besprochen. Politische Grundfragen und politische Bücherkunde wurden besonders erörtert. — Zweitens: Neben Einzelvorträgen über buchhändlerisches Fachschrifttum, die Arbeit der Reichsschule und Besprechungen von Neuerscheinungen führten wir acht literarische Arbeitsabende durch. Dem Vortragenden ist es gelungen, ein umfassendes Bild der Entwicklung der deutschen Dichtung von den Anfängen bis in das neunzehnte Jahrhundert zu geben und neben vielen Anregungen ein Tatsachengerüst der deutschen Literaturgeschichte zu schaffen. — Die Fachschaft beteiligte sich ferner an der Fachbuchwerbung, dem Reichsberufswettkampf und dem Schaufensterwettbewerb. Erfreulicherweise befanden sich unter den siebenzehn ausgezeichneten Schaufenstern zwei Fenster von Berufskameraden. LA.

Verkehrsnachrichten

Verband von Massendruckfachen

Wiederholt haben die Absender von Massendruckfachen, das sind Mengen über 10 000, über langsame Beförderung dieser Druckfachen geklagt. Obwohl die Postverwaltung bestrebt ist, den Wünschen der Absender auf schnelle Versendung nach Möglichkeit zu entsprechen, lassen sich doch bei dem Versand von Druckfachen Verzögerungen nicht vermeiden. Die Druckfachen werden den sogenannten Druckfachen-Verteilungsstellen, die sich nur in größeren Orten befinden, zugeführt und von hier aus verteilt.

Die Postverwaltung ist der Meinung, daß eine schnellere Beförderung der Massendruckfachen erreicht werden könne, wenn die Sendungen nicht wie bisher wahllos durcheinander in den Postämtern aufgeliefert werden, sondern wenn sie schon vom Absender sortiert, und zwar nach Orten, der Post zugestellt werden.

Der Anregung der Post kann nur dann entsprochen werden, wenn das Adressenmaterial nicht wie bisher nur nach den Firmen, sondern auch nach den Orten geordnet wird. Diese Ordnung würde zunächst für den Absender eine Mehrbelastung bedeuten. Wir meinen aber, daß sich die einmalige Arbeit, nämlich das Anlegen einer Kartei nach Orten, bezahlt machen wird.

Personalnachrichten

Am 1. August vor vierzig Jahren trat Herr Dr. Reinhold Geheeb, Geschäftsführer des Verlages Albert Langen-Georg Müller in München in den Verlag Albert Langen ein. Achtundzwanzig Jahre lang leitete er den »Simplicissimus«, bis dieser in andere Hände überging. Seitdem widmet er seine ganze Arbeitskraft ausschließlich der eigentlichen Verlagstätigkeit. In den vergangenen vierzig Jahren hat er sich viel Freundschaft auch unter den besten der heutigen Dichter erworben. Als Mitglied der Verlagsleitung war er in der Nachkriegszeit unermüdet bestrebt, vor allem die jungen Dichter in ihrem Schaffen und Versuchen zu unterstützen und zu fördern. Dieses schöne Verhältnis noch lange zu erhalten, ist daher der Wunsch seiner Freunde an diesem Gedenktage.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schömburg. — Stellvert. d. Hauptchriftleiters: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 7995/V1. Davon 6422 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!